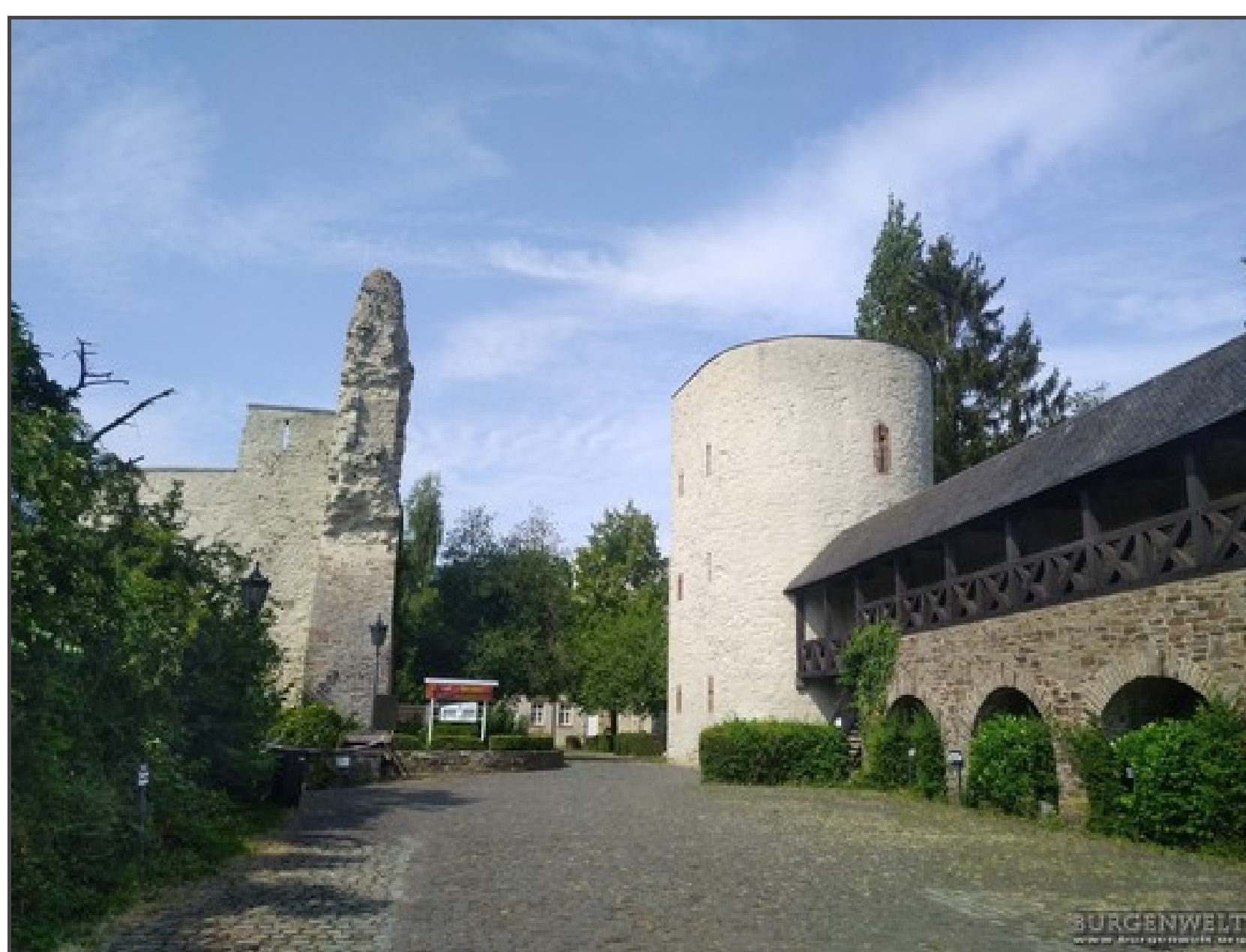




STADTBURG MÜNSTEREIFEL

Weltweit | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Euskirchen](#) | [Bad Münstereifel](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

4-Türmige Stadtburg in Hanglage am Stadtrand von Bad Münstereifel. Die Burg ist an die ca. 1,6 km lange Stadtmauer angeschlossen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [50°33'19.7"N 6°45'57.3"E](#)
Höhe: ca. 295 m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Münstereifel auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
-



Anfahrt mit dem PKW
Bad Münstereifel ist über die Bundesstrasse 51 gut zu erreichen. Direkt an der Burg liegt an der Bundesstrasse beidseitig ein Parkplatz. Von hier ist die Burg innerhalb von 3 min zu erreichen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Bad Münstereifel ist per Bahn über die Eifelbahn RB 23 erreichbar. Vom Bahnhof sind es etwa 750m zur Burg.



Wanderung zur Burg
Je nach Parkgelegenheit/Anfahrt per Bus und Bahn ist die Burg in 3 bis 15 min zu erreichen.



Öffnungszeiten
Jederzeit frei zugänglich (Außenbesichtigung)



Eintrittspreise
Eintritt frei.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.

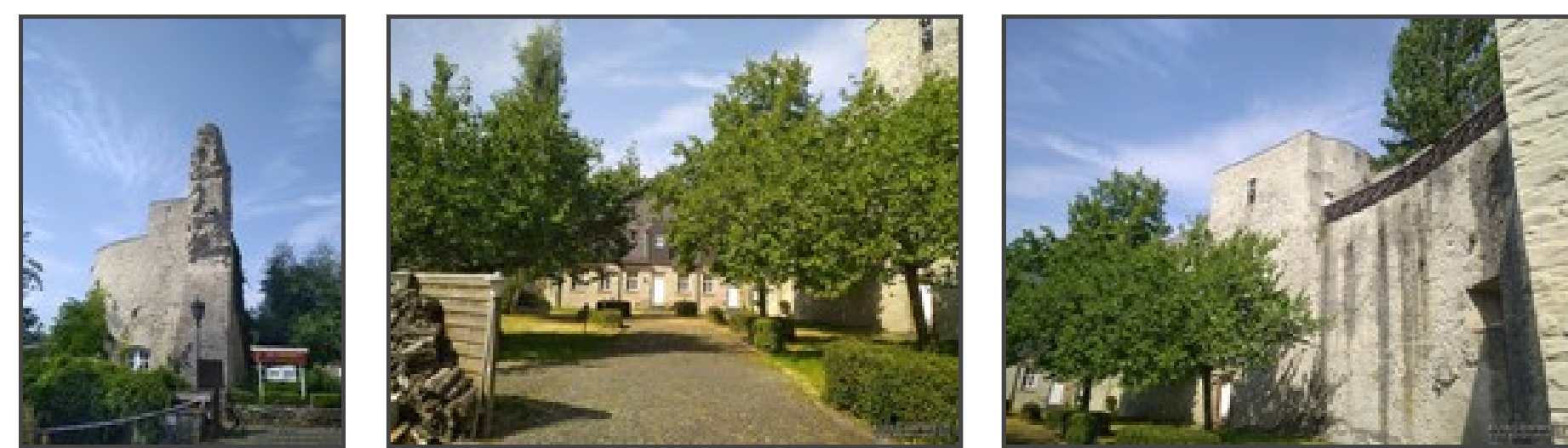


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1262	Bad Münstereifel gelangt unter Walram von Bergheim in den Machtbereich der Grafen von Jülich. Noch im selben 13. Jahrhundert wurde mit dem Bau der Burg, sowie der Stadtmauer begonnen.
1317	Die Anlage wird erstmals urkundlich erwähnt.
1689	Die Burg wird durch französische Truppen in Brand gesteckt.
1809	Der letzte herzogliche Vogt von Münstereifel, Johann Peter de Requilé, kauft die Burg, die bereits Ruine war, und nutzte diese als Steinbruch aus.
1911	Die Burg gelangt in staatlichen Besitz.

Quelle: 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts, siehe Weblinks.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die Burg Münstereifel in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts.

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.08.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.08.2023 [JB]

